



### Ensemble Stilart

Darja Großheide (Traversflöte) - Florian Deuter (Violine)  
Evelyn Buyken (Viola da gamba) - Luca Quintavalle (Cembalo)

### Der vermischte Geschmack

Werke von Georg Philipp Telemann, Georg Friedrich Händel,  
Johann Joachim Quantz und Johann Sebastian Bach

Während Italiener und Franzosen darüber streiten, wer von ihnen den "wahren" musikalischen Geschmack vertritt, freuen sich die deutschen Komponisten in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts über die mannigfachen Möglichkeiten, die sich ihnen bieten. Ganz im Sinne von "variatio delectat" komponieren sie mal im französischen, mal im italienischen Stil, und das Beste: sie kreieren dabei ihren ganz eigenen, den sogenannten "Vermischten Geschmack", der für die weiteren Jahrzehnte folgenreich sein wird. Georg Philipp Telemann, Johann Joachim Quantz, Georg Friedrich Händel und - last but not least - Johann Sebastian Bach sind die bedeutendsten Vertreter dieses typisch deutschen Phänomens.

Telefon: 0621 / 83 21 270  
Email: [info@allegra-online.de](mailto:info@allegra-online.de)  
Online-Ticket: [www.allegra-online.de](http://www.allegra-online.de)

Abonnement (5 Konzerte): 72,- Euro  
Einzelkarte: 18,- Euro  
Ermäßigte Karten für Schüler, Studierende und Schwerbehinderte gibt es zu 12,- Euro gegen Vorlage des Ausweises an der Abendkasse ab 16 Uhr.

Mit dem Erwerb eines Abonnements ist eine feste Sitzplatz-Reservierung möglich. Bitte geben Sie bei der Bestellung an, in welcher Reihe Sie sitzen möchten. Falls die gewünschte Reihe nicht mehr frei ist, bitten wir um Angabe, ob Sie weiter vorne oder hinten sitzen möchten. Die Plätze werden in Reihenfolge der Bestelleingänge vergeben.

Die Konzerte beginnen jeweils sonntags um 17 Uhr im Institut für Stadtgeschichte im Karmeliterkloster. Die Abendkasse ist jeweils eine Stunde vor Beginn geöffnet.



Foto: Uwe Dettmar  
Kreuzgang im Karmeliterkloster Frankfurt am Main



## Klosterkonzerte 2013

Eine Veranstaltungsreihe des Instituts für Stadtgeschichte im Karmeliterkloster

in Zusammenarbeit mit:  
ALLEGRA - Agentur für Kultur  
Kalmitstr. 24, 68163 Mannheim  
Telefon: 0621 / 83 21 270, Fax: 0621 / 83 21 271  
Email: [info@allegra-online.de](mailto:info@allegra-online.de), [www.allegra-online.de](http://www.allegra-online.de)

Veranstaltungsort: Institut für Stadtgeschichte im Karmeliterkloster, Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main

# Klosterkonzerte

## 12. Mai • 17 Uhr • Kreuzgang



### Ardinghello Ensemble

Karl Kaiser - Flöte  
Annette Rehberger - Violine  
Sebastian Wohlfarth - Viola  
Ursula Kaiser - Violoncello

### Werke von Ludwig van Beethoven, Franz Anton Hoffmeister und Franz Danzi

Die „Blaue Blume“, die weite und unbekannte Ferne, die Sehnsucht des empfindsamen Menschen und die Suche nach sich selbst sind der Gegenstand der Musik zwischen Klassik und Romantik, zwischen kontrolliertem Formempfinden und ungebremster Subjektivität, zwischen dem hellen Licht der Aufklärung und den Hymnen an die Nacht. Die Kompositionen von Danzi, Beethoven und Hoffmeister stehen für die Hinwendung zu einem neuen Ausdruck und teilen uns noch heute die Euphorie, die Zartheit, die Trauer und die Sehnsucht ihrer Schöpfer mit.

Im Mittelpunkt des Programms stehen Quartette für Flöte, Violine, Viola und Violoncello op. 56 von Franz Danzi, dem Mentor Carl Maria von Webers und Wegbereiter der Romantik, dessen Geburtstag sich 2013 zum 250. Mal jährt.

## 23. Juni • 17 Uhr • Kreuzgang



### Fala Música

Mami Irisawa - Sopran  
Martin Erhardt - Organetto  
Hans Lub - Fidel  
Constance Allanic - Harfe  
Maurice van Lieshout - Blockflöte

### Lieder aus der Zeit von Cosimo dei Medici "il vecchio" (1389-1464)

Cosimo di Giovanni degli Medici, genannt "il vecchio" (1389-1464) lebte, mit Ausnahme vom Jahr 1433, sein ganzes Leben in seiner Heimatstadt Florenz. Sein musikalisches Leben nachzuzeichnen bedeutet also eine musikalische Reise nach Florenz in die erste Hälfte des 15. Jahrhunderts zu unternehmen. Diese Epoche der Musikgeschichte ist zum einen sehr interessant, zum anderen aber auch, aufgrund der fragmentarischen Überlieferung, nur schwierig zugänglich. Sie erbte aus dem vorigen Jahrhundert eine reiche und für Florenz charakteristische Tradition und endete mit einer Vorherrschaft von Musikern aus Burgund, die eine tiefgreifende Veränderung des musikalischen Geschmacks herbeiführten.

Virtuose Madrigale und Ballate des Florentinischen Musikers Paolo Tenorista (um 1355-1436/37) kontrastieren in dem Programm von Fala Música mit den eleganten burgundischen Chansons, die aus verschiedenen Handschriften der Jahre 1450-1470 stammen. Eine Verbindung bilden die Lieder des nordischen Komponisten Guillaume Dufay. Dieser Kapellmeister des 1434-1443 in Florenz residierenden Papst Eugenius IV, ein persönlicher Freund von Cosimo de' Medici, komponierte Lieder in italienischem und in burgundischem Stil.

## 14. Juli • 17 Uhr • Kreuzgang



### Salomon Ensemble

Annette Wieland - Gesang  
Hans-Joachim Berg - Barockvioline  
Gesine Petersmann - Barockcello  
Katharina Olivia Brand - Hammerflügel

### Green Sleeves - Bearbeitungen und Originalwerke von Joseph Haydn und Ludwig van Beethoven

Meisterwerke haben stets eine besondere Aura. Dass sich große Meister auch mit einfachen Volksliedern beschäftigt haben, mag zunächst verwundern. Das Programm geht der Sache auf den Grund und stellt Bearbeitungen schottischer Volkslieder von Haydn und Beethoven einander gegenüber.

Die beiden Komponisten gehen dabei verschiedene Wege. Während Haydn in seinen Bearbeitungen auf Einfachheit setzt und

damit dem Gebrauch der Volkslieder im häuslichen Musizieren Rechnung trägt, verleiht Beethoven jeder Melodie eine individuelle musikalische Bedeutung durch einen zwingenden musikalischen Satz.

Beide Sammlungen schottischer Lieder zeugen von einer Meisterhaftigkeit der Bearbeitungskunst unter Wahrung der rhythmischen und melodischen Eigenart des schottischen Volkstons. Ergänzt wird das Programm durch Werke, welche die Besetzung des Salomon Ensembles in allen Facetten zur Geltung bringt.

## 22. September • 17 Uhr • Kreuzgang



### The Early Folk Band

Miriam Andersén - Gesang, gotische Harfe, Bones  
Gesine Bänfer - Smallpipes, Whistles, Rahmentrommeln, Gesang  
Susanne Ansorg - Fidel, Tamburello, Gesang  
Ian Harrison - Smallpipes, Whistles, gotische Harfe, Fidel, Gesang  
Steve Player - Renaissancegitarre, historischer Tanz, Gesang

### The Ballad of Robin Hood Abenteuerliche Balladen und Lieder

"The Early Folk Band" präsentiert Balladen und Lieder von Robin Hood, Little John und Lady Marian, einen Ausschnitt des "Play of Robin Hood" aus dem 13. Jahrhundert sowie alte "Tunes and Dances" der britischen Inseln. Auch die älteste überlieferte dänische Ballade des Gesetzeslosen Olov Strangeson wird die Balladensängerin Miriam Andersén zum Besten geben. Miriam Andersén, Weltklasseinterpretin von Balladen aus ihrer Heimat Schweden und den britischen Inseln, ist auch Preisträgerin im Spielen des seltenen schwedischen Grifflochkuhorns. Gesine Bänfer aus dem Schwarzwald und Ian Harrison aus Newcastle an der Nordseeküste Englands haben auf ihren Old Northumbrian Smallpipes neue Standards gesetzt. Susanne Ansorg ist eine der weltweit führenden Fidelspielerinnen und Expertin für alte Balladen. Steve Player, gebürtiger Engländer mit Wohnsitz in Schweden, ist nicht nur ein virtuoser Barockgitarist, sondern auch ein begnadeter Tänzer und Komödiant.